



Weihnachts-Motette in der Thomaskirche

Heiligabend, Mittwoch, den 24. Dezember 2025, 13.30 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge;
† 11.5.1916, Leipzig)

Es kommt ein Schiff, geladen

Choralbearbeitung (ohne Opuszahl) für Orgel

Johannes Lang

(* 21.7.1989, Düsseldorf;
Thomasorganist seit 2022)

Improvisation

für Orgel

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Tröstet, tröstet mein Volk

Motette SWV 382 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Tröstet, tröstet mein Volk, redet mit Jerusalem freundlich, prediget ihr, dass ihre Ritterschaft ein Ende hat, denn ihre Missetat ist vergeben, denn sie hat Zwiefältiges empfangen von der Hand des Herren um alle ihre Sünde.

Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste:

Bereitet dem Herren den Weg, machet auf dem Gefilde ebene Bahn unserm Gott.

Alle Tal sollen erhöht werden und alle Berge und Hügel sollen erniedriget werden, und was ungleich ist, soll eben werden, und was höckerig ist, soll schlecht werden, denn die Herrlichkeit des Herren soll offenbar werden.

Und alles Fleisch miteinander wird sehen, dass des Herren Mund redet.

Jesaja 40:1–5

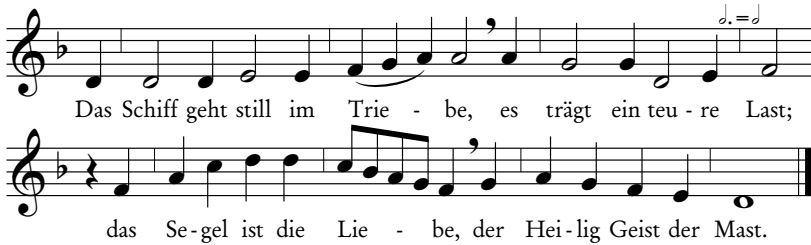
Gemeindeliad »Es kommt ein Schiff, geladen« EG 8

Melodie: Köln 1608

1. CHOR (Satz: Kunibert Dobrovolskis)

Es kommt ein Schiff geladen · bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, · des Vaters ewigs Wort.

2. GEMEINDE



3. CHOR

Der Anker haft' auf Erden, · da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden, · der Sohn ist uns gesandt.

4. GEMEINDE

Zu Bethlehem geboren · im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren; · gelobet muss es sein.

5. CHOR

Und wer dies Kind mit Freuden · umfassen, küssen will,
muss vorher mit ihm leiden · groß Pein und Marter viel,

6. GEMEINDE

danach mit ihm auch sterben · und geistlich auferstehn,
das ewig Leben erben, · wie an ihm ist geschehn.

Daniel Sudermann, ~ 1626, nach einem Marienlied aus Straßburg 15. Jh.

Günter Raphael

(* 30.4.1903, Berlin; † 19.10.1960, Herford)

Maria durch ein Dornwald ging

»Adventskyrie« für fünfstimmigen Chor und Solostimme (1955)

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

1. Maria durch ein Dornwald ging. · Kyrieleison.

Maria durch ein Dornwald ging, · der hat in sieb'n Jahr'n kein Laub getrag'n.
Jesus und Maria.

2. Was trug Maria unt'r ihrem Herz'n? · Kyrieleison.

Ein kleines Kindlein ohn' Schmerzen, · das trug Maria unter ihrem Herz'n.
Jesus und Maria.

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

3. Da haben die Dornen Rosen getrag'n. · Kyrieleison.

Als das Kindlein durch den Wald getrag'n, · da hab'n die Dornen Rosen getrag'n.
Jesus und Maria.

aus dem Eichsfeld, 16. Jh.

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Virga Jesse floruit

für vierstimmigen Chor (1885)

Virga Jesse floruit:

Virgo Deum et hominem genuit:

pacem Deus reddidit,

in se reconcilians ima summis.

Alleluja.

Jesses Reis ist erblüht:

die Jungfrau hat den Gott und Menschen geboren.

Frieden hat Gott wieder gegeben,

da er das Tiefste mit dem Höchsten in sich aussöhnte.

Halleluja.

Lesung

Lukas 2:1-7

Sethus Calvisius

(* 21.2.1556, Gorsleben bei Sachsenburg/Thüringen; † 24.11.1615, Leipzig;

Thomaskantor 1594–1615)

Joseph, lieber Joseph mein

für sechsstimmigen Chor

Joseph, lieber Joseph mein, · hilf mir wiegen mein Kindelein.

Sause, liebes Kindelein. · Eja.

Sunt impleta quae praedixit Gabriel. · Eja.

Virgo Deum genuit,

quod divina voluit clementia.

Es ist erfüllt, was Gabriel verheißten hat. Eja.

Die Jungfrau hat den Gott geboren,

den die göttliche Güte gewollt hat.

Lesung

Lukas 2:8-15

Gemeindelied »Gelobet seist du, Jesu Christ« EG 23

Melodie: Medingen ~ 1460, Wittenberg 1524

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 64/2)

Gelobet seist du, Jesu Christ, · dass du Mensch geboren bist

von einer Jungfrau, das ist wahr; · des freuet sich der Engel Schar.

Kyrieleis.

2. GEMEINDE



Des ew-gen Va-ter's ein-zig Kind jetzt man in der Krippen find't; in un-ser



ar-mes Fleisch und Blut ver-klei-det sich das e-wig Gut. Ky-ri-e-leis!

4. CHOR

Das ewig Licht geht da herein, · gibt der Welt ein' neuen Schein;
es leucht' wohl mitten in der Nacht · und uns des Lichtes Kinder macht. · Kyrieleis.

5. GEMEINDE



6. CHOR

Er ist auf Erden kommen arm, · dass er unser sich erbarm
und in dem Himmel mache reich · und seinen lieben Engeln gleich. · Kyrieleis.

7. GEMEINDE

Das hat er alles uns getan, · sein groß Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit · und dank ihm des in Ewigkeit. · Kyrieleis.

1. Strophe: Medingen ~ 1380; 2.-7. Strophe: Martin Luther, 1524

Ansprache

Pfarrer Dr. Janning Hoenen

Anonymus

(16. Jh.) · zugeschrieben auch: Mateo Flecha d. Ä. (1481–1553)

Ríu, ríu, chíu, la guarda ribera

Weihnachtslied für vier Stimmen aus »Villancicos de diversos Autores« (Venedig 1556)

Ríu, ríu, chíu, la guarda ribera;
Dios guardó el lobo de nuestra cordera.

»Riu, riu, chiu« [ruft] der Hirte am Fluss;
Gott hielt fern den Wolf von unserem Lamm.

1. El lobo rabioso la quiso morder,
mas Dios poderoso la supo defender;
quísole hazer que no pudiesse pecar;
ni aún original esta Virgen no tuviera.
Ríu, ríu, chíu...

Der wütende Wolf wollte es beißen,
aber der allmächtige Gott wusste es zu beschirmen;
er wollte es so machen, dass es nicht sündigen konnte,
auch nicht die Erbsünde, die diese Jungfrau nicht hatte.
»Riu, riu, chiu«...

2. Este qu'es nascido es el gran monarca,
Christo patriarca de carne vestido;
a nos redimido con se hazer chiquito,
aunqu'era infinito, finito se hiziera.
Ríu, ríu, chíu...

Dieser, der geboren wird, ist der große König,
Christus, das Oberhaupt, in Fleisch gekleidet;
er hat uns erlöst, indem er sich selbst klein machte,
obgleich er unendlich war, wurde er endlich.
»Riu, riu, chiu«...

3. Muchas profecias lo an profetizado,
ya un en nuestros dias lo hemos alcançado.
A Dios humanado vemos en el suelo
y al hombre nel cielo porqu'el le quisiera.
Ríu, ríu, chíu...

Viele Weissagungen haben es prophezeit,
just in unseren Tagen haben wir es erreicht.
Einen vermenschlichten Gott sehen wir auf Erden
und als Mensch im Himmel nach seinem Wohlgefallen.
»Riu, riu, chiu«...

4. Yo vi mil garçones que andavan cantando,
por aqui bolando, haciendo mil sonos,
duziendo a gascones: Gloria sea en el cielo,
y paz en el suelo pues Jesus nasçiera.

Ríu, ríu, chiu...

*Ich sah tausend Engelein, die singend vorüberziehen,
hier herumfliegend, tausend Töne erzeugend,
sprechend zu den Gaskogniern: Ehre sei dem Himmel
und Friede auf Erden, denn Jesus ward geboren.*

»Riu, riu, chiu«...

Erhard Mauersberger

(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

Weihnacht

für Solostimme und siebenstimmigen Chor (1973)

1. Im Dunkeln tret ich gern hinaus, · die Sterne schaun zur Nacht,
sie halten über jedem Haus · vieltausendfält'ge Wacht.

2. Vieltausendfalt die schöne Schar, · die gleiche je und je
und führt mich durch das runde Jahr · wie meine Väter eh.

3. Da such ich, den ich nie gesehn, · den Einen für und für,
ob er mir winke nachzugehn · bis vor Marien Tür.

Rudolf Alexander Schröder

Die Gemeinde erhebt sich zum Gebet

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied »Lobt Gott, ihr Christen alle gleich« EG 27

Melodie: Nikolaus Herman, 1554

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 376)

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, · in seinem höchsten Thron,
der heut schließt auf sein Himmelreich · ||: und schenkt uns seinen Sohn. :||

2. GEMEINDE

Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und wird ein Kind - lein
klein, er liegt dort e - lend, nackt und bloß in
ei - nem Krip - pe - lein, in ei - nem Krip - pe - lein.

3. CHOR

Er äußert sich all seiner G'walt, · wird niedrig und gering
und nimmt an eines Knechts Gestalt, · || : der Schöpfer aller Ding. : ||

4. GEMEINDE



Er wech-selt mit uns wun-der-lich: Fleisch und Blut nimmt er
an und gibt uns in sein's Va-ters Reich die
kla-re Gott-heit dran, die kla-re Gott-heit dran.

5. CHOR

Er wird ein Knecht und ich ein Herr; · das mag ein Wechsel sein!
Wie könnt es doch sein freundlicher, · || : das herze Jesulein! : ||

Nikolaus Herman, 1560

Jacobus Clemens non Papa

(* ~ 1510/15, Dordrecht [?]; † ~ 1555/56, Diksmuide/Flanders [?])

Magi veniunt ab oriente

Motette für vierstimmigen Chor aus »Liber primus cationum sacrarum« (Leuwen 1559)

Magi veniunt
ab oriente Jerosolimam
quaerentes et dicentes:
ubi est qui natus est rex Judaeorum,
cujus stellam vidimus?
Et venimus cum muneribus
adorare Dominum.

Magi videntes stellam
dixerunt ad invicem:
hoc signum magni regis est;
eamus et inquiramus eum
et offeramus ei munera,
aurum, thus, et mirrham.
Alleluja.

*Die Weisen kommen
aus dem Morgenland nach Jerusalem,
suchend und sagend:
Wo ist, der geboren ward, der König der Juden,
dessen Stern wir gesehen haben?
Und wir kommen mit Geschenken,
den Herren anzubeten.* vgl. Matthäus 2:1-2

*Als die Weisen den Stern sahen,
sprachen sie zueinander:
Dies ist das Zeichen des großen Königs;
geben wir hin und suchen ihn
und bringen ihm Gaben:
Gold, Weihrauch und Myrrhe.
Halleluja.*

Gustav Brand

(* 18.9.1883, Buchholz; † 28.8.1963, Markkleeberg; Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg)

König der Könige

für Solostimme und vier- bis fünfstimmigen Chor

1. König der Könige, sei uns im Staube willkommen.

Nicht bei den Engeln erscheinst du, nicht bei den Frommen.

Sünder sind's nur, · wo du auf niedriger Spur · huldreich den Einzug genommen.

4. Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehren.

Feinde noch triffst du genug, die das Herz uns beschweren.

Aber dein Blick · scheucht sie allmächtig zurück, · hilf uns, du König der Ehren.

Albert Knapp, 1850

Die Gemeinde erhebt sich zum Segen

Liturg: **Segen**

Johannes Lang Improvisation

über »Stille Nacht, heilige Nacht«

Stille Nacht, heilige Nacht

Melodie: Franz Xaver Gruber, 1818 · Satz für vierstimmigen Chor:

Gustav Schreck (* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917);

Satz für fünf- bis achtstimmigen Chor: **Georg Christoph Biller** (* 20.9.1955, Nebra/Unstrut;

† 27.1.2022, Leipzig; Thomaskantor 1992–2015), 1996

1. Stille Nacht, heilige Nacht! · Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar. · Holder Knabe im lockigen Haar,
||: schlaf in himmlischer Ruh! :||

2. MELODIE IM TENOR

Stille Nacht, heilige Nacht! · Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja · tönt es laut von fern und nah:
||: Christ der Retter ist da! :||

3. MELODIE IM TENOR

Stille Nacht, heilige Nacht! · Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund, · da uns schlägt die rettende Stund,
||: Christ, in deiner Geburt! :||

4. Stille Nacht! Heilige Nacht! · Die der Welt Heil gebracht,
aus des Himmels goldenen Höh'n, · uns der Gnaden Fülle lässt sehn:
||: Jesum in Menschengestalt. :||

Joseph Mohr, 1818, nach dem lateinischen »Alma nox, tacita nox«

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Organ

THOMANERCHOR Leipzig

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist für die
67. Sammelaktion »Brot für die Welt« bestimmt.*

Vorschau: Heute, Heiliger Abend, Mittwoch, 24. Dezember 2025

• 16 Uhr: **Christvesper**

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

• 18 Uhr: **Christvesper**

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Amelie Saalbach

• 24 Uhr: **Komplet**

Männerstimmen aus dem THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

1. Weihnachtstag, Donnerstag, 25. Dezember 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 110 »Unser Mund sei voll Lachens«

Thomasorganist Johannes Lang, Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten ·

THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER ·

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

2. Weihnachtstag, Freitag, 26. Dezember 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

J. S. Bach: Kantate BWV 248^{II} »Und es waren Hirten in der selben Gegend«

Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·

Solisten · amici musicae Chor & Orchester · Leitung: Frank-Steffen Elster

1. Sonntag nach Weihnachten, 28. Dezember 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Assistenzorganist Ivo Mrvelj

Sonntag, 28. Dezember 2025, 17 Uhr

It's Christmas Time

German Brass

Silvester, Mittwoch, 31. Dezember 2025, 13.30 Uhr

Silvestermotette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 248^{III} »Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen« ·

»Dona nobis pacem« aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Der THOMANERCHOR Leipzig dankt allen Gästen, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Freunden für die Begleitung im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.



Silvester-Motette in der Thomaskirche

Mittwoch, den 31. Dezember 2025, 13.30 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Toccata und Fuge d-Moll

BWV 565 für Orgel

Hans Leo Haßler

(~ 26.10.1564, Nürnberg; † 8.6.1612, Frankfurt/Main)

Verbum caro factum est

für sechsstimmigen Chor aus »Cantiones sacrae« (Augsburg 1591)

Verbum caro factum est,
et habitavit in nobis,
et vidimus gloriam eius,
gloriam quasi unigeniti a Patre,
plenum gratiae et veritatis.

Iohannes 1:14

*Das Wort ward Fleisch
und wohnte unter uns,
und wir sahen seine Herrlichkeit,
eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit.*

Johannes 1:14

Gaudete, Christus est natus

Weihnachtslied für vierstimmigen Chor aus »Piae Cantiones« (Greifswald 1582) ·
sechsstimmige Bearbeitung für die »King's Singers«: Brian Kay

Gaudete, gaudete, Christus est natus
ex Maria virgine, gaudete.

*Freut euch, freut euch, Christus ist geboren
von Maria, der Jungfrau, freut euch!*

1. Tempus adest gratiae,
hoc quod optabamus,
carmina laetitiae devote reddamus.
Gaudete,...

*Die Zeit der Gnade ist kommen,
wie wir uns gewünscht haben;
Lieder der Freude geben wir demütig wieder.
Freut euch,...*

2. Deus homo factus est,
natura mirante,
mundus renovatus est a Christo regnante.
Gaudete,...

*Gott ist Mensch geworden,
während sich die Natur wundert;
die Welt ist erneuert worden, indem Christus regiert.
Freut euch,...*

3. Ezechielis porta,
clausa pertransitur,
unde lux est orta salus invenitur.
Gaudete,...

*Das Tor des Hesekiel,
geschlossen, wird durchschritten;
woher das Licht stammt, ist das Heil zu finden.
Freut euch,...*

4. Ergo nostra concio
psallat iam in lustro;
benedicat Domino, salus Regi nostro.
Gaudete,...

*Also unsre Gemeinde
singe schon auf Erden;
es rühme den Herrn, Heil unserem König!
Freut euch,...*

Ivo Antognini

(* 11.6.1963, Locarno/Schweiz)

Puer natus est nobis

für vier- bis achttimmigen Chor (2016)

Puer natus est nobis,
et filius datus est nobis;
cuius imperium super humerum eius.
Et vocabitur nomen eius:
magni consilii Angelus. *Isaias 9:6*

*Ein Kind ist uns geboren
und ein Sohn ist uns gegeben,
die Herrschaft liegt auf seiner Schulter
und sein Name heißt
Engel des großen Rates.*

Jesaja 9:6

Cantate Domino canticum novum,
quia mirabilia fecit.
Notum fecit Dominus salutare suum;
in conspectu gentium
revelavit iustitiam suam.

*Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.
Bekannt gemacht hat der Herr sein Heil,
in den Augen der Völker
hat er enthüllt seine Gerechtigkeit.*

Psalmus 97:1a, 2

Psalm 98:1a, 2

Anonymus

(16. Jh.) · zugeschrieben auch: Mateo Flecha d. Ä. (1481–1553)

Ríu, ríu, chíu, la guarda ribera

Weihnachtslied für vier Stimmen aus »Villancicos de diversos Autores« (Venedig 1556)

Ríu, ríu, chíu, la guarda ribera;
Dios guardó el lobo de nuestra cordera.

*»Riu, riu, chiu« [ruft] der Hirte am Fluss;
Gott hielt fern den Wolf von unserem Lamm.*

1. El lobo rabioso la quiso morder,
mas Dios poderoso la supo defender;
quísole hazer que no pudiesse pecar;
ni aún original esta Virgen no tuviera.

*Der wütende Wolf wollte es beißen,
aber der allmächtige Gott wusste es zu beschirmen;
er wollte es so machen, dass es nicht sündigen konnte,
auch nicht die Erbsünde, die diese Jungfrau nicht hatte.*

Ríu, ríu, chíu...

»Riu, riu, chiu«...

2. Este qu'es nascido es el gran monarca,
Christo patriarca de carne vestido;
a nos redimido con se hazer chiquito,
aunqu'era infinito, finito se hiziera.

*Dieser, der geboren wird, ist der große König,
Christus, das Oberhaupt, in Fleisch gekleidet;
er hat uns erlöst, indem er sich selbst klein machte,
obgleich er unendlich war, wurde er endlich.*

Ríu, ríu, chíu...

»Riu, riu, chiu«...

3. Muchas profecias lo an profetizado,
ya un en nuestros días lo hemos alcançado.
A Dios humanado vemos en el suelo
y al hombre nel cielo porqu'el le quisiera.
Ríu, ríu, chíu...

*Viele Weissagungen haben es prophezeit,
just in unseren Tagen haben wir es erreicht.
Einen vermenschlichten Gott sehen wir auf Erden
und als Mensch im Himmel nach seinem Wohlgefallen.
»Riu, riu, chiu«...*

4. Yo vi mil garçones que andavan cantando,
por aqui bolando, haciendo mil sonos,
duziendo a gascones: Gloria sea en el cielo,
y paz en el suelo pues Jesus nasçiera.
Ríu, ríu, chíu...

*Ich sah tausend Engelein, die singend vorüberziehen,
hier herumfliegend, tausend Töne erzeugend,
sprechend zu den Gaskogniern: Ehre sei dem Himmel
und Friede auf Erden, denn Jesus ward geboren.
»Riu, riu, chiu«...*

Gemeindelied »Von guten Mächten treu und still umgeben« EG 65

Melodie: Otto Abel, 1959

1. GEMEINDE



Von gu-ten Mäch-ten treu und still um - ge - ben, be -
hü - tet und ge - trö - stet wun-der-bar, so will ich die - se
Ta-ge mit euch le - ben und mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr.

2. CHOR (Satz: Otto Abel)

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

3. GEMEINDE

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

4. CHOR

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

5. GEMEINDE

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

6. CHOR

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

7. GEMEINDE

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer, 1944

Ansprache

Pfarrer Dr. Janning Hoenen

Johann Sebastian Bach

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen

Kantate zum 3. Weihnachtstag aus dem »Weihnachts-Oratorium« BWV 248

(EA: 27.12.1734, Nikolaikirche)

24. CORO

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,
lass dir die matten Gesänge gefallen,
wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

25. EVANGELISTA (TENORE)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel
fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

26. CHORUS

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die
Geschichte sehen, die da geschehen ist, die
uns der Herr kundgetan hat.

27. RECITATIVO (BASSO)

Er hat sein Volk getröst',
er hat sein Israel erlöst,
die Hülf aus Zion hergesendet
und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er getan;
geht, dieses trifft ihr an!

28. CHORAL

Dies hat er alles uns getan,
sein groß Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit
und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!

29. ARIA DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe,
deine wundersamen Triebe
machen deine Vattertreu · wieder neu.

30. EVANGELISTA (TENORE)

Und sie kamen eilend und funden beide,
Mariam und Joseph, dazu das Kind in der
Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten,
breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen
von diesem Kind gesaget war. Und alle, für
die es kam, wunderten sich der Rede, die
ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber
behielt alle diese Worte und bewegte sie in
ihrem Herzen.

31. ARIA (ALTO)

Schließe, mein Herze, dies selige Wunder
fest in deinem Glauben ein!
Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
immer zur Stärke
deines schwachen Glaubens sein!

32. RECITATIVO (ALTO)

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,
was es an dieser holden Zeit
zu seiner Seligkeit
für sicheren Beweis erfahren.

33. CHORAL

Ich will dich mit Fleiß bewahren,
ich will dir · leben hier,
dir will ich abfahren,
mit dir will ich endlich schweben
voller Freud · ohne Zeit
dort im andern Leben.

35. CHORAL

Seid froh dieweil, · dass euer Heil
ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
der, welcher ist · der Herr und Christ
in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

24. CORO (WIEDERHOLT)

34. EVANGELISTA (TENORE)

Und die Hirten kehrten wieder um, preiset
und lobten Gott um alles, das sie gesehen und
gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Dona nobis pacem

für Chor und Orchester aus der Messe in h-Moll BWV 232

Dona nobis pacem.

Gib uns Frieden.

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Anschließend singen die Thomaner unter Leitung der Präfekten die traditionellen Silvestergesänge »Mit der Freude zieht der Schmerz« von Felix Mendelssohn Bartholdy und »Des Jahres letzte Stunde« von Johann Abraham Peter Schulz (Satz: Gustav Schreck) am Bachdenkmal.

Der THOMANERCHOR Leipzig dankt allen Gästen, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Freunden für die Begleitung im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen ein gesegnetes Jahr 2026.

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Lisa Rothländer – Sopran

Susanne Langner – Alt

Robert Pohlers – Tenor

Tobias Ay – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Andreas Seidel – Konzertmeister, Solovioline

Jonathan Müller, Johann Clemens, Janek Winkler – Trompete

Mathias Müller – Pauken

Ruofan Min, Johanna Sigler – Flöte

Susanne Wettemann, Thomas Hipper – Oboe, Oboe d'amore

David Petersen – Fagott

Daniel Pfister – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: *Silvester, Mittwoch, 31. Dezember 2025, 21 Uhr, Thomaskirche*

Silvester-Orgelkonzert – Assistenzorganist Ivo Mrvelj

Neujahr, Donnerstag, 1. Januar 2026, 11 Uhr, Thomaskirche

Kirchenmusik im Festgottesdienst – Assistenzorganist Ivo Mrvelj

Neujahr, Donnerstag, 1. Januar 2026, 17 Uhr, Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten 4–6

Solisten · BachConsort Leipzig · Sächsisches Barockorchester · Leitung: G. Schwarz

Freitag, 2. Januar 2026, 18 Uhr · Sonnabend, 3. Januar 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper

Thomasorganist Johannes Lang

2. Sonntag nach Weihnachten, 4. Januar 2026, 9.30 Uhr, Thomaskirche

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang

Epiphania, Dienstag, 6. Januar 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

J. S. Bach: Kantate BWV 248^{VI} »Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben«

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize